



Aero-Club Zentralschweiz

Liebe Mitglieder des AeCZS,

Ich hoffe, dass ihr alle dieses spezielle, durch Corona geprägte Jahr bisher gut überstanden habt. Wäre die Corona-Pandemie nicht, so wäre 2020 ein fliegerisch gutes Jahr gewesen. So haben wir mit einigen Einschränkungen leben müssen. Fliegen war aber grundsätzlich möglich. Mit diesen News will ich euch über das 2. Halbjahr 2020 und unsere Aktivitäten im VA orientieren.

Ich bedaure ausserordentlich, dass wir die Generalversammlung sowie das Treffen des Gesamtvorstandes nicht abhalten konnten. Der persönliche Kontakt fehlt und ist durch nichts zu ersetzen. Ich hoffe, dass 2021 in der Pandemie eine Wende eintritt, auch wenn ich wenig optimistisch bin, dass dies vor Mitte Jahr eintreten wird.

Flugförderungsfonds

Auch dieses Jahr konnten wir aus dem Flugförderungsfonds den Flugplatz Kägiswil mit CHF 20'000.00 unterstützen. Grund für die Unterstützung waren einerseits die Umnutzungskosten vom Militärflugplatz zum Zivilflugplatz, aber auch ausserordentliche Unterhaltskosten die auch, aber nicht ausschliesslich im Zusammenhang mit der zivilen Umnutzung standen.

SIL Eintrag Flugplatz Kägiswil

Erfreulich ist, dass nun endlich der SIL-Eintrag vom Bundesrat genehmigt wurde und damit der Flugplatz raumplanerisch gesichert ist. Allerdings steht nun noch die Genehmigung des Betriebsreglements bevor, zu dem die Bevölkerung ein Einspracherecht hat. Mit der Genehmigung des Betriebsreglements wird dann auch die Halterschaft vom AeCZS an die FGOW übergehen.

SARS-CoV-2

Die Pandemie hat uns alle getroffen. Der VA hat sich überlegt, welche Auswirkungen die Pandemie auf unsere Vereine hat. Dies, um allenfalls in Ergänzung zu Unterstützungsmassnahmen des Bundes und der Kantone unsere Vereine aus dem Flugförderungsfonds mit Beiträgen oder Darlehen zu unterstützen. Aufgrund von Umfragen und Beobachtungen haben wir jedoch festgestellt, dass die negativen Auswirkungen sich im Rahmen gehalten haben und nicht gravierender waren als zum Beispiel schlechte Wetterbedingungen. Wir werden jedoch auch 2021 die Situation weiter beobachten.

Statutenänderung zur Einführung von Delegierten und Abschaffung des Gesamtvorstandes

An den VA wurde der Antrag gestellt, die Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung zu ersetzen. Jeder Verein hätte ein bis mehrere Delegierte, je nach Mitgliederzahl, wobei dies noch genauer zu bestimmen wäre. Dies würde bedingen, dass der Gesamtvorstand durch die Delegierten ersetzt würde was durch eine Statutenänderung eingeführt werden müsste. Der VA hat beschlossen, dass eine detaillierte Ausarbeitung eines Vorschlages an die Generalversammlung durch eine Arbeitsgruppe, an welcher alle Vereine beteiligt sind vorzunehmen wäre. Ob auf diesen Antrag eingetreten werden soll, wurde dem Gesamtvorstand vorgelegt. Die Abstimmung ergab eine Mehrheit für «nicht Eintreten» auf den Vorschlag.

Ablauf der Generalversammlung

Im Zusammenhang mit dem Vorschlag der Einführung von Delegierten hat der VA sich den Ablauf der Generalversammlung grundsätzlich überlegt. Im Vordergrund stand, die statutarischen Abstimmungen auf ein Minimum zu beschränken und dafür die Attraktivität der Generalversammlung durch interessante Referate usw. zu steigern, welche zum Beispiel auch das gegenseitige Verständnis der Sparten fördern können. Weiter haben wir vorgeschlagen, auf die Sportlerehrungen zu verzichten. Dies ist keinesfalls als Geringschätzung der hervorragenden Leistungen unserer Mitglieder zu verstehen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die zu ehrenden Mitglieder vielfach aus diversen Gründen nicht an der GV anwesend sein können. Auch diese Idee wurde dem Gesamtvorstand unterbreitet und einstimmig gutgeheissen.

Luftraum

Der AeCS wird als Steakholder bei Luftraumfragen begrüsst. Dies umfasst nicht nur die grossen Projekte «Redesign Luftraum Zürich» und «AVISTRAT» sondern auch die vielen temporären R-Gebiete. Der Ressortleiter Luftraum des AeCS leitet die Möglichkeit Stellung zu nehmen an die Regionen weiter und Luc Lienhard kann so unsere Anliegen einbringen, welche regelmässig in die Stellungnahmen des AeCS einfließen.

Auch im Projekt «Redesign Luftraum Zürich» hat sich Luc tatkräftig eingebracht. Der erste Vorschlag des BAZL wurde klar zurückgewiesen und auch der zweite Vorschlag fand noch nicht die Zustimmung der GA. Wir warten nun auf den dritten Vorschlag, welcher im Frühjahr 2021 eintreffen soll.

An dieser Stelle sei Luc für seine Arbeit gedankt. Über ein weiteres Luftraumprojekt bezüglich WEF berichten wir separat.

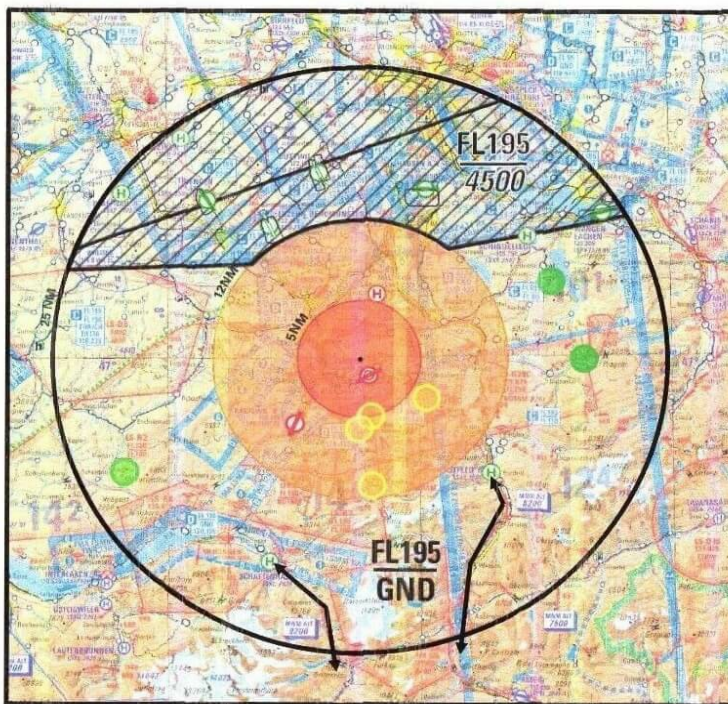
World Economic Forum 2021

Noch ist nicht sicher, ob im kommenden Jahr das World Economic Forum (WEF) überhaupt auf Schweizer Boden stattfindet. Die Fallzahlen von COVID-19 Ansteckungen sind in der Schweiz im Vergleich mit anderen Ländern immer noch hoch. Erste Meldungen das WEF in einem anderen Land abzuhalten sind im Umlauf. Nichtsdestotrotz sind erste Planungen am Laufen diesen Anlass auf dem Bürgenstock durchzuführen. Sollte dies auch so eintreffen muss in der Zentralschweiz mit Einschränkungen gerechnet werden. Was bedeutet dies für den Zentralschweizer-Luftraum? Dieser würde mittels einem 25NM Radius ab Zentrum Bürgenstock vom Grund bis FL195 temporär in eine „R-Area“ umgewandelt. Vom 17.-22. Mai 2021 (Training 14. Mai 2021) würde die GA in der Zentralschweiz ziemlich stark eingeschränkt. Folgende Flugplätze wären nicht anfliegbar: Buochs, Kägiswil und Haltikon (HEL). Auf allen anderen Flugplätzen (auch Gleitschirm-Startplätze) könnte Flugbetrieb unter Einhaltung gewisser Vorgaben stattfinden. Alle Flugplätze und der Transitverkehr im Norden des Einschränkungsgebietes könnten unterhalb 4500ft (1350m) in einer TMZ operieren.

Entgegen den Anforderungen für Gleitschirme gilt Segelflugzeuge Transponderpflicht. Für Gleitschirme wäre der 5NM Radius ab Zentrum gesperrt. Im 5-12NM Ring dürften Gleitschirmschulungsflüge durchgeführt werden und im 12-25NM Ring wären Gleitschirm-Flüge bis Max 300m über Grund erlaubt. Dies sind die momentan bekannten Eckdaten. Ob diese zur Anwendung kommen bleibt vorerst abzuwarten.



Restrictions pour les utilisateurs civils



Limites horizontales:
Cercle de 25NM.

Limites verticales:
GND au FL195;
Nord = 4'500 ft au FL195.

Secteur nord
GND jusqu'à 4'500ft = TMZ.

Limites temporelles:
Training
Vendredi 14.05.2021, **TBD**

Engagement
Du lundi 17.05.2021, 0800 LT
au samedi 22.05.2021 1700 LT.

A/D (VFR) / HELI dans R-Area
LSPG (Kägiswil) = **fermé**;
LSXN (Haltikon) = **fermé**;
LSZC (Buochs) = **fermé**;
Tous les autres = **ouverts**,
sans accréditation

Trafic VFR externe en transit
Autorisé sur route nord.

Parapentes
Interdits entre 0 et 5 NM;
Autorisés, uniquement pour écolage,
entre 5 et 12 NM;
Altitude max 300m au-dessus du sol.
Autorisés entre 12 et 25 NM.

Dies ist ein noch nicht genehmigter Vorschlag über die Luftraumbeschränkungen WEF Bürgenstock! Zu bemerken ist noch, dass das R-Gebiet anfänglich weit grösser definiert war und auf Anforderung des AeCS hin verkleinert sowie im Norden die «schraffierte» Zone eingeführt wurde.

Positionspapier AeCS zur Umwelt und Klimawandel

Auch zur Erarbeitung dieses Papiers wurden die Regionen beigezogen. Ich konnte Einfluss nehmen und einige Punkte einbringen, welche vom Zentralsekretariat AeCS aufgenommen wurde. Das Positionspapier wurde in der Zwischenzeit vom Zentralvorstand AeCS verabschiedet. Als nächstes sind nun vom Ressortleiter die konkreten Massnahmen zu planen und dem Zentralvorstand zu unterbreiten. Das Positionspapier ist auf der Website des AeCS einzusehen und mit diesem Link gelangt ihr direkt zum [Positionspapier](#).

Lufttraum Zentralschweiz hebt ab!

Im Frühling dieses Jahres wurde nach dem bereits existierenden Vorbild in der Ostschweiz der Verein Lufttraum Zentralschweiz von unserem VA Mitglied Pascal Stadelmann gegründet (der Verein hat nichts mit dem AeCZS zu tun). Menschen mit einer körperlichen und / oder geistigen Beeinträchtigung soll dadurch der grosse Traum vom Fliegen ermöglicht werden.

Was für die meisten von uns mit einem Anruf bei einem Rundflug-Anbieter relativ unkompliziert organisiert werden kann, gestaltet sich für beeinträchtigte Menschen nicht immer ganz so einfach. Mobilitätseinschränkungen, die finanzielle Lage oder schlichtweg Unkenntnisse lassen den grossen Traum vom Fliegen oft ein Traum bleiben. Lufttraum Zentralschweiz will dem entgegen und schafft ein niederschwelliges Angebot. Zusammen mit einem Lufttraum-Coach und einem erfahrenen Piloten werden die Fluggäste umfassend vorbereitet und heben schliesslich vom Flugplatz LuzernBeromünster zu einem 45-minütigen Rundflug mit der Cessna 182 ab. Finanziert werden die Flüge durch Spenden und Gönnerbeiträgen, alle Beteiligten agieren ehrenamtlich.

Noch in diesem Jahr konnte ein erster Lufttraum erfüllt werden. Am 7. November durfte Marco aus Luzern mit Coach Stephanie und dem Piloten Peter zum ersten Flug in der Geschichte von Lufttraum Zentralschweiz abheben. In herbsterlicher Stimmung konnte Marco die Region um Luzern, den Pilatus und den Titlis von oben betrachten. Die Freude war ihm vor, während und nach dem Flug regelrecht ins Gesicht geschrieben. Dies war für alle Beteiligten eine sehr bereichernde Bestätigung für die vorangegangenen Vorbereitungsarbeiten und eine grosse Motivation, noch viele weitere Luftträume zu erfüllen.

Kennst Du selber eine Person mit einer Beeinträchtigung, welche schon lange vom Fliegen träumt? Oder hast Du vielleicht Lust, den Verein in Form einer Spende oder einer Gönnerschaft zu unterstützen? Auf der Webseite www.lufttraum.ch oder per E-Mail unter zentralschweiz@lufttraum.ch findest Du weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten.



Bilder des Behindertenfluges (Fotos Pascal Stadelmann)

Air Day's Verkehrshaus Luzern

Wiederum konnten wir an diesem Anlass wirkungsvoll Reklame für die Aviatik machen. Leider haben wir kaum Werbematerial von den Zentralschweizer Vereinen erhalten. Die Segelfluggruppe Pilatus war mit einem Segelflugzeug präsent und konnte vielen Besuchern den Segelflugsport näherbringen, aber auch von den übrigen Möglichkeiten, Motorflug und Fallschirmsport berichten. Dieses Jahr setzten sich die Besucher hauptsächlich aus in der Schweiz wohnhaften zusammen. Es waren weniger Besucher die uns kontaktierten, dafür aber mehrheitlich solche, welche sich ernsthaft für die Aviatik interessierten.

Demissionen Vorstandsausschuss AeCZS

Ich habe es angekündigt und werde auf die GV 2021 hin nach nun 6 Jahren als Präsident des AeCZS und mehr als 20 Jahren als VA Mitglied zurücktreten. Dies ist hauptsächlich, weil ich gesundheitsbedingt die aktive Fliegerei aufgeben musste und damit den Kontakt zur Aviatikgemeinschaft leidet. Den Puls der «Basis» zu spüren scheint mir aber eminent wichtig! Leider habe ich bisher auf Anfragen für eine Nachfolge nur Absagen erhalten.

Sascha Sandi, unser Kassier hat aus beruflichen Gründen seine Demission eingereicht. Auch er wurde noch nicht fündig, was seine Nachfolge anbetrifft.

Der Bereich Flugplatz Buochs ist aktuell vakant, seit auf Wunsch der SGN hin Thomas Käsli - der seine Tätigkeiten nach Kägiswil verlegt hat - zurückgetreten ist. Leider hat die SGN bisher noch keinen Nachfolger gemeldet.

Der Bereich Flugplatz Beromünster, Nachwuchs und Weiterbildung wird durch Pascal Stadelmann geleitet. Bereits vor einem Jahr wollte er aus beruflichen Gründen zurücktreten, hat dann aber noch ein Jahr angehängt, da seine designierte Nachfolgerin sich zurückgezogen hat. Hier sind nun die Mitglieder der Beromünster Vereine gefordert und ich hoffe, doch noch eine Bewerbung zu erhalten.

Der AeCZS ist ein wichtiger Regionalverband des AeCS! Wir gehören zu den grossen, aktiven Regionalverbänden neben Zürich und Ostschweiz. Es braucht uns, um unsere Interessen der Zentralschweiz wirkungsvoll vertreten zu können. Darum brauchen wir auch einen funktionsfähigen VA. Bitte meldet mir mögliche Kandidaten für die Nachfolge der Demissionierenden. Seid nicht zu scheu, euch selbst zu melden, sofern eine Funktion euer Interesse weckt.

Generalversammlung 2021

Die Generalversammlung 2021 findet am 23. April 2021 statt. Vorgesehen ist wiederum als Ort das Armee Ausbildungszentrum Luzern. Weil es jedoch unsicher ist, wie sich die Pandemie bis zu diesem Datum entwickelt haben wir auch sichergestellt, dass die GV elektronisch abgehalten werden könnte. Dies mit den bereits bewährten Mitteln des AeCS.

Die Präsidenten unserer Vereine werden rechtzeitig orientiert und eine Orientierung wird auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Zum Schluss bleibt mir nur noch Euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Viele Grüsse
René Notter, Präsident AeCZS

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Aero-Club Zentralschweiz
Oberdorfstrasse 22a
5623 Boswil -Schweiz